



# Herbstzeit Wanderzeit

## ÖBB Umbau im Zeitplan

Mehr auf Seite 4.



© Brandl

## Sport- & Freizeitpark

Seite 3.



© Brandl

## Spatenstich Kindergarten

Lesen Sie mehr auf Seite 2.



© Brandl



## Der Startschuss zum Neubau des Kindergartens in Pielach ist gefallen

**A**m 20. August fand der Spatenstich zum Neubau des Kindergartens in Pielach statt. Durch den Umbau entsteht eine zusätzliche Kindergartenfläche von 395 m<sup>2</sup> die zukünftig Platz für ca. 100 Kinder bieten wird. Baubeginn ist im September 2010. LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka gratulierte zum bevorstehenden Umbau und freute sich über die tatkräftige Unterstützung der Kindergartenkinder beim Spatenstich.

Mit dem feierlichen Spatenstich ist der offizielle Startschuss für das Projekt gefallen.

Im September beginnen die Bauarbeiten zum Umbau des Kindergartens, die Ende Herbst 2011 abgeschlossen sein werden.

**Bürgermeister Thomas Widrich:** »Man sagt es sind drei Dinge, die uns aus dem Paradies geblieben sind: die Sterne, die Blumen und die Kinder. Und deshalb müssen wir unseren Familien auch die Möglichkeit geben, ihre Kinder, die Kinder in unserer Gemeinde, schon im Kindergarten bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten.«

### Infos zum Projekt

Durch die Notwendigkeit den bestehenden 2-gruppigen auf einen 4-gruppigen Kindergarten zu vergrößern, entsteht ein Zubau mit einer verbauten Fläche von 395 m<sup>2</sup>. Die Erweiterung erfolgt durch die Errichtung von 2 Gruppenräumen mit Hochemporen, die über Holztreppe erreicht werden können und Rückzugsmöglichkeit für die Kinder bieten. Zu den Gruppenräumen werden die erforderlichen Garderobebereiche, Abstellräume und die Sanitärgruppe errichtet. Weitere Neuerungen im Zuge des Umbaus:

- Multifunktionsraum
- zusätzlicher Abstellraum
- größere Küche
- separater Wickelraum mit Personal WC sowie einer Dusche

Highlight des Kindergartens soll eine zentrierte Eingangshalle mit ca. 30 m<sup>2</sup> werden. Weiters bietet eine neu geschaffene Küche zukünftig Platz zum gemeinsamen Mittagessen.

Durch die Ausrichtung des bestehenden Gebäudes Richtung Südosten wird es möglich, lichtdurchflutete Räume zu schaffen. Um eine sommerliche Überhitzung zu vermeiden, wird ein außen liegender Sonnenschutz angebracht.

Der Außenspielbereich wird auf eine Gesamtgartenfläche von insgesamt 2.150 m<sup>2</sup> vergrößert. Die zusätzliche Gartenfläche gibt die Möglichkeit eine interessante Gartengestaltung zu erarbeiten. Außerdem wird im Außenbereich ein zusätzliches Gartenhaus für den Kindergartenfuhrpark errichtet. Zwischen den beiden neuen Gruppenräumen wird beim Ausgang in den Garten eine Terrasse geschaffen.

Um die Sicherheit der Kinder beim Bringen und Abholen zu gewährleisten, werden nach dem Umbau an der Straßenseite insgesamt 16 neue Abstellplätze eingeplant.

### Zeitplan und Kosten

Mit dem Bau wird im September 2010 begonnen. Der voraussichtliche Fertigstellungstermin ist im Herbst 2011. Die geschätzten Baukosten betragen € 950.000,-. Die Planung und Bauaufsicht wird durch die Bauabteilung der Stadt Melk geführt.

**Bürgermeister Widrich abschließend:** »Mit der Unterstützung des Landes NÖ ist es uns gelungen, heute den Spatenstich zur Erweiterung des Kindergartens in Pielach zu feiern. Ich danke dem LH-Stv. dafür, dass die gelebte Partnerschaft zwischen der Gemeinde und unserem Bundesland NÖ es möglich macht, so ein Projekt auch umzusetzen.«

Feierliche Eröffnung des gemeinsamen Projektes

## Hochwasserschutz und Umfahrung Winden

**Gemeinsam mit Landesrat Stephan Pernkopf wurde der Hochwasserschutz und die Umfahrung in Winden eröffnet.**

**N**ach der Fertigstellung des Hochwasserschutzes Neuwinden ist nun das nächste Hochwasserschutzprojekt in Melk beendet worden. Nicht nur der Schutz vor Katastrophen steht bei diesem Projekt im Vordergrund, sondern für die Ortschaft Winden ergab sich die einmalige Möglichkeit, die Landesstraße an den Ortsrand zu verlegen und damit eine verkehrsberuhigte Zone als Lebensraum im Dorf zu gewinnen. Zum Gelingen dieses Projektes wurden erhebliche Finanzmittel des Landes, des Bundes und der Gemeinde bereitgestellt. Durch das Mitwirken des Dorferneuerungsvereines konnte auch eine akzeptierte Straßen- und Hochwasserschutzführung erreicht werden. Die Nettogesamtkosten in der Höhe von € 1,6 Millionen gliedern sich in Ausgaben zur Errichtung des Hochwasserschutzes samt aller technischen und maschinellen Einrichtungen sowie zur Verlegung der Landesstraße.

**Bürgermeister Widrich:** »Ohne Mithilfe der Dorfbevölkerung und deren Geduld wäre vieles nicht so leicht von der Hand gegangen. Dafür möchte ich stellvertretend der Obfrau des Dorferneuerungsvereines und DI Ute Reisinger und GR Franz Schmutz danken.«



## »Der Rollrasen kommt«

**D**er Bau des neuen Sport- & Freizeitzentrums liegt genau im Zeitplan. In der zweiten Septemberhälfte wird bereits der Rollrasen für das Hauptspielfeld geliefert. Der Kunstrasen am Trainingspielfeld wird aus Frankreich importiert.

»Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Land NÖ gelingt es uns, eine der schönsten Anlagen in NÖ zu bauen«, freut sich Wolfgang Kaufmann bei der Baustellenbegehung Anfang September.

Der Baufortschritt ist enorm. Jeden Tag bietet sich ein anderes Bild der Sportanlage. Wo vor einigen Wochen nur Erde und riesige Baumaschinen, besser gesagt Walzen,

zu sehen waren, ist mittlerweile eine terrassierte, drainierte 25.000 m<sup>2</sup> große Fläche entstanden, die langsam einem Sportzentrum ähnelt. Die Rasenfläche für Haupt- und Trainingspielfeld der Fußballer kann Mitte September verlegt werden. Die Hochbauten zum Fußball sind ebenfalls bereits in vollem Gange. Die Hochbauarbeiten für das Tennis- und Billardhaus beginnen circa Mitte September und sollten zu Saisonbeginn im Mai 2011 fertig sein.

»Es war uns wichtig, dass die Wertschöpfung in NÖ bleibt. Deshalb konnten vielen Firmen aus Melk und Umgebung Aufträge erteilt werden«, erklärt Oliver Teubl, Gruppenleiter des Strabag-Sportstättenbaus.



## Erfreuliche Zwischenbilanz bei den Tourismuszahlen

**T**rotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten ist der Tourismus in Melk ein stabiles Standbein für die Wirtschaft. Das laufende Tourismusjahr weist nur einen geringen Rück-

gang an Nächtigungszahlen auf. »Ziel wäre es, an den Nächtigungszahlen des Vorjahres anzuknüpfen. Dafür wären 55.000–60.000 Nächtigungen notwendig«, erklärt Stadtrat Peter Rath.

Sehr erfreulich sind auch die Entlehnzahlen bei der Aktion Leihradl-nextbike. Der Standort Melk zählt zu den am bestausgestatteten in der Gesamtregion.



## Stadtpark Neuer Spielplatz fertig

**I**ch freue mich als zuständiger Stadtrat, dass es nach sehr aufwendigen Umbauarbeiten nun so weit ist: Der neue Spielplatz und die neue Rasenfläche beim Kellerstöckl sind fertiggestellt. Vielen Dank an die engagierten Mitarbeiter des Bauhofs, die es möglich machten, dass dieser Bereich des Stadtparks voraussichtlich Mitte September freigegeben werden kann. Sobald der neu gesäte Rasen entsprechend angewachsen ist, können die Kinder die Spielgeräte wieder erobern. Mein Ziel ist es, die Umbauarbeiten im Park möglichst rasch abzuschließen und damit den gesamten Park wieder uneingeschränkt seiner Bestimmung zu übergeben. Dafür sind natürlich noch eine Reihe weiterer Schritte notwendig. Die Arbeiten werden in Etappen von Westen nach Osten weitergeführt. Heuer werden noch die Wege bis ca. in die Mitte des Parks neu angelegt und die notwendigen Leitungen verlegt, die eine möglichst vielfältige spätere Nutzung des Parks gewährleisten sollen. Auch der große Hügel in der Mitte des Parks wird noch in diesem Jahr abgetragen. Derzeit arbeiten wir auch an der Planung der konkreten Gestaltung der 4 Parkeingänge, allen voran an der Erstellung einer sicheren Variante für den Eingang gegenüber der Haidvogelgasse. Im nächsten Jahr wird dann auch der östliche Teil des Parks neu gestaltet und die Ausstattung des Parks fertiggestellt. Dafür hat der Arbeitskreis Stadtpark bereits im Juli Entscheidungen bezüglich der Ausführung der Bänke und Tische sowie der konkreten Ausführung der Beleuchtung getroffen. Ich hoffe, dass es möglich sein wird, Ende des nächsten Jahres die Revitalisierung des Parks zur Gänze abzuschließen. Um das zu erreichen, bedarf es allerdings noch der Freigabe der notwendigen Mittel durch den Gemeinderat und der Unterstützung durch das Land Niederösterreich im Rahmen der Stadterneuerung. Umbauarbeiten haben natürlich auch Schattenseiten – ich ersuche Sie um Ihr Verständnis, wenn es manchmal nicht so einladend im Park aussieht und bitte Sie auch um Geduld, bis wir die Eröffnung des »neuen Parks« gemeinsam feiern können!

**Mag. Walter Schneck**  
Stadtrat



# Halbzeit beim ÖBB Bahnhofumbau erreicht

**D**as Projekt Bahnhofumbau hat für Melk nicht nur touristische Vorteile. Durch den Umbau des Bahnhofs und der damit neuen Unterführung in der Trieben gelingt es, dass sich die Stadt nach Süden hin entwickeln kann. Die neue Unterführung wird künftig nicht nur von PKW und LKW befahren, sondern auch von Fußgängern und Radfahrern sicher benützbar sein.

Seit Herbst 2009 laufen nun die Bauarbeiten zur Umgestaltung und Modernisierung des Bahnhofes Melk, die bis Herbst 2011 abgeschlossen werden. Insgesamt werden in das umfangreiche Umbauprojekt rund 20 Millionen Euro investiert. Diese Investitionen sind ein Bestandteil der umfangreichen Konjunkturpakete, die in den vergangenen Monaten, von der NÖ Landesregierung und der Bundesregierung erarbeitet wurden. Die Finanzierung der einzelnen Projektteile erfolgt durch die ÖBB-Infrastruktur AG, wobei das Land und die Stadtgemeinde Melk zu einzelnen Teilen beträchtliche Zuschüsse leisten.

Ohne der finanziellen Mitwirkung der Stadtgemeinde Melk wäre dieses, für die Attraktivierung des öffentlichen Personenverkehrs in der Region Melk, so wichtige Infrastrukturprojekt nicht umsetzbar.

Im Rahmen des Umbaus erfolgt auch unter Kostenteilung zwischen ÖBB und der Stadt Melk die Errichtung einer Bahnunterführung, die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur verbesserten Erschließung eines gesamten Siedlungsgebietes in Melk beiträgt.

**Wolfgang Kaufmann:** »Das Großprojekt ÖBB ist neben den 3 Projekten Hochwasserschutz-Anlagen in der Gemeinde Melk, Ausbau der Kaserne Melk sowie dem Sport- & Freizeitpark mit Park-&-Drive-Anlage, samt all deren Unterprojekten die wichtigste Infrastrukturmaßnahme für die Entwicklung von Melk und für die nächsten Generationen. Denn nur durch dieses Projekt und die damit verbundene Unterführung wird eine Erschließung des Südens möglich.«

**Das Gesamtprojekt ist in vier Teile gegliedert:**

**Der eigentliche Bahnhof mit den Bereichen Bahnhofsgebäude, Vorplatz und Busterminal, sowie der neue Personentunnel und Fertigstellung der neuen WC Anlagen**

**Maßnahmen**

- Inbetriebnahme Bahnsteig 1 und Eingang Hauptgebäude am 7. August 2010
- Fertigstellung des neuen Bahnhofsvorplatzes inklusive Eröffnung Busterminal September 2010
- Inbetriebnahme des neuen Bahnsteiges 2 Dezember 2010
- Fertigstellung des Rohbaus und provisorische Inbetriebnahme des Personentunnels Dezember 2010
- Die Fertigstellung des Personentunnels ist im März 2011 geplant. Ab diesem Zeitpunkt ist der alte Übergangssteg nicht mehr benutzbar und wird abgetragen. Die Fertigstellung des Umbaus mit neuer Warthalle und neuem Restaurant ist im Herbst 2011 geplant.

**Das Projekt Lärmschutz, Projektlärmschutz und Bestandslärmschutz beinhaltet die Fertigstellung folgender Teile:**

- Lärmschutzwand Nord im Bahnhofsbereich im August 2010
- Lärmschutzes Süd bis Hummelstraße im Dezember 2010
- gesamten Bestandslärmschutzes Richtung Osten im Mai 2011

**Die Erweiterung der Park & Ride-Anlage**

- Erweiterung um 96 Stellflächen, eine Adaptierung der alten Anlage und eine komplett neue Beleuchtung, Baubeginn der neuen Anlage: Oktober 2010
- Bauphase 1: Abtrag der Rübenverladerampe, wobei in dieser Phase die bestehende Anlage uneingeschränkt bis ca. Oktober 2010 in Betrieb bleibt

- Bauphase 2: Erweiterung der P&R-Anlage im Osten, wobei in diesem Abschnitt die bestehende P&R nur mehr beschränkt nutzbar sein wird, da die existierende Zufahrtsrampe in der jetzigen Art wegfällt. Ebenso müssen ein paar Parkplätze in der Bauphase gesperrt werden. Zeitraum: Februar – Mai 2011
- Bauphase 3: Erweiterung der P&R-Anlage im Westen, wobei in dieser Phase die bestehende P&R-Anlage gesperrt wird und die neue uneingeschränkt in Betrieb ist

Fertigstellung des gesamten Teilprojektes mit 200 Stellplätzen und einer neuen Ein- und Ausfahrt auf Höhe der Rosenfelderstraße ist im Juni 2011 geplant.

**Unterführungen in der Prinzelstraße bzw. neue Unterführung in der Trieben**

Die Eröffnung der neuen Unterführung in der Prinzelstraße findet im Dezember 2010 statt. Es ist sichergestellt, dass die Unterführung 2-spurig geführt wird und westseitig einen neuen behindertengerechten Gehsteig erhält.

Die neue Unterführung in der Trieben wird derzeit gerade im Detail geplant. Der ungefähre Baubeginn ist im Frühjahr/Sommer 2011.

Diese Unterführung erschließt den gesamten Süden von Melk für Fußgänger, Radfahrer, PKW und LKW. Ebenso werden alle Leitungen, die für eine komplette Erschließung notwendig sind, verlegt (BIO-energie, Erdgas, Nahwärme...).

**Wolfgang Kaufmann:** »Damit Sie sich das Projekt auch bildhaft vor Augen führen können, haben wir ein maßgetreues Modell vom neuen Bahnhof im Foyer des Rathauses ausgestellt. Nutzen sie die Möglichkeit und überzeugen Sie sich selbst von der Größe dieses Jahrhundertprojektes.«



## Frischer Wind in der Melker Hauptschule

**S**eit dem 1. September ist der neue Hauptschuldirektor an die Arbeit gegangen. Wolfgang Währinger, gebürtiger Pielachberger, wird nach seinem Wirken in der Hauptschule Krummnußbaum nun die Hauptschule Melk leiten.

Bürgermeister Thomas Widrich: »Das neue Team um Beatrix Leeb, Obfrau des HS Ausschusses, und Direktor Wolfgang Währinger erwarten besondere Herausforderungen an der HS Melk. Ich wünsche den Verantwortlichen einen guten Start für die neuen Aufgaben.«

### Zur Person Wolfgang Währinger

- gebürtiger Melker
- Vater von drei Kindern
- engagiert im Melker Musikverein
- Mitglied des Melker Singvereins
- Berufliche Stationen: Pöggstall und Krummnußbaum, in den letzten 5 Jahren Leitung der Wirtschaftshauptschule
- außerdem Schulentwicklungsberater des Landes NÖ

**Wolfgang Währinger:** »Ich freue mich auf die Arbeit mit meinen Lehrerinnen und Leh-

ren, auf ein erstes Kennenlernen mit meinen Schülerinnen und Schülern, auf gute, konstruktive Elterngespräche und auf die engagierte Mitarbeit aller, die einen Beitrag zu einer vernünftigen Ausbildung und Erziehung unserer Jugend beitragen wollen.«

### Ziele des neuen Direktors

- Stärkung und Weiterentwicklung der Schwerpunkte »Musisch-Kreativ« und »Informatik«
- Vermitteln von Eigenverantwortung, Leistungsbereitschaft und Hilfsbereitschaft verknüpft mit Freude an der Arbeit und Humor
- Mit Freude und Tatendrang an der Weiterentwicklung unseres Schulsystems arbeite

**Wolfgang Währinger abschließend:** »Ich danke meinem Vorgänger Hrn. OSR August Grubhofer für die gute Positionierung unserer Schule in den Jahren seiner Leitung und allen politischen Vertretern der Gemeinden und des Hauptschulausschusses. Ich durfte in den Vorgesprächen hohes Engagement und Einsatzbereitschaft für unsere Schule erfahren.«

## Schulbeginn Achtung Autofahrer!

**E**s ist wieder soweit. Das neue Schuljahr hat begonnen und die Schulkinder marschieren täglich frisch und munter über die Straßen in ihre Klassenzimmer. Und jetzt kommen Sie, liebe AutofahrerInnen, ins Spiel: Bitte achten Sie gerade in den ersten Schulwochen auf die quirligen Zeitgenossen, damit sie sicher über die Straßen in die Schule gelangen.



## Mehr Platz und neue Möbel für unsere Volksschulkinder

**I**m neuen Schuljahr starteten drei erste Klassen in der Melker Volksschule und die brauchen natürlich Platz zum Lernen. Deshalb wurde das ehemalige Lehrerzimmer zur Klasse umgebaut und mit neuen Möbeln ausgestattet. Aber auch bei den Lehrerinnen ist die Freude groß, denn ab September steht für sie ein Lehrerzimmer mit beinahe doppelter Größe zu Verfügung.

Außerdem wurde ein Kopier- und Archivraum geschaffen, der gleichzeitig als Arbeitsraum benützt werden kann. Auch Direktor Gruber wurde für seine unermüdliche Arbeit belohnt und durfte in die neue Direktion einziehen. Die Direktion ist nun im Erdgeschoß in den ehemaligen Räumlichkeiten der Sonderschule zu finden.

Alle Arbeiten wurde durch Professionisten, aber vor allem durch Mitarbeiter des Bauhofes so zeitgerecht durchgeführt, dass einem guten Schulanfang nichts mehr im Wege stand.

**Direktor Gruber:** »Ich möchte den Mitarbeitern des Bauhofes, allen voran unserem Malermeister Franz Bzoch, recht herzlich für ihren Einsatz danken.«

# 120 Jahre Stadtbücherei Melk

Gastkommentar von Erika Lessmann



## Neuer Kommandant in der Kaserne Melk angelobt

### »Pioniere wie immer«

**O**berst Reinhard Koller ist der neue Kommandant des PIB3 in Melk. Er übernimmt die Agenden von Oberst Wolfgang Luttenberger. Sein Ziel ist es den Kasernenausbau voranzutreiben und den Standort Melk weiter zu festigen.

**Bürgermeister Thomas Widrich:** »Es freut mich sehr, dass nach Oberst Wolfgang Kaufmann nun wieder ein Melker das Amt des Kommandanten des PIB3 bekleidet.«

#### Beruflicher Werdegang:

Geboren: 25. 01. 1961 in MELK  
 Familienstand: Verheiratet mit Dr. Ulrike Koller (Rechtsanwältin)  
 Kinder: Tochter Caroline, 10 Jahre

**1980-1983** Theresianische Militärakademie; Ausbildung zum Pionieroffizier

**1983-2000** Diverse Verwendungen im Pionierbataillon 3 Zg-, KpKdt, S3, S4 & stv BKdt

**2000-2002** Bundesministerium für Landesverteidigung;

Pionieroffizier in der Operationsabteilung

**2002-2008** BMLV/Führungsstab/Abteilung Einsatzführung EFü/Referat 3:

Referatsleiter mit Approbationsbefugnis für Katastrophenhilfe im In- u. Ausland sowie Unterstützungsleistungen durch das ÖBH

**2008-2010** BMLVS/Sektion IV/EFü/Ref 3:

Referatsleiter mit Approbationsbefugnis für Unterstützungsleistungen durch das ÖBH

Auslandserfahrungen:

**1999** Teilnahme an der PFP-Übung: Cooperated Guard »COG 99« in VISKOV in CZ

**2002** Teilnahme an der Pionierübung »Constant Makefast« in den NL

**2002** Teilnahme am BataillonsKdt Kurs an der NATO-

Pionierschule »ENTEC« in MÜNCHEN/Deutschland

**2003** Absolvierung des Crisis Management and Civil

Emergency Planning (CMCEP) Kurs am National De-

fence College in STOCKHOLM/SW

**2004** Absolvierung des UN-CivilMilitaryCoordination

(UNCMCoord) -Kurs an der Rescue Service Agency

(SRSA) in SKÖVDE/Schweden

**2005** Absolvierung des UN-CivilMilitaryStaff

(UNCMStaff)-Kurs am UN-OCHA Department in

GENÈVE/Schweiz

**2005** Absolvierung des takt. CivilMilitaryCoordination

(CIMIC)-Kurs am CIMIC – Centre in BUDEL/Nieder-

lande

**2006** Österr Verbindungsoffizier zum 21. US – Trans-

port Support Command (US-TSC) in KAISERSLAU-

TERN / Deutschland

**I**m heurigen Herbst feiern wir das 120jährige Bestehen der Stadtbücherei Melk. 120 Jahre Höhen und Tiefen; im Wandel der Zeit änderten sich das Angebot und die Nutzung wie bei keiner anderen Kultureinrichtung der Stadtgemeinde Melk, denn eine Bücherei ist keine statische Institution, sie ist den sich ständig ändernden Prozessen und neuen Anforderungen ausgesetzt.

Im Jahr 1890 wurde vom damaligen Bürgermeister Franz Xaver Linde aus freiwilligen Spenden der Bürgerschaft eine kleine Bücherei zusammengestellt und in der Gemeindeganzlei untergebracht. Der erste Schritt zur »traditionellen« Bibliothek, die allen BürgerInnen ungeachtet ihres sozialen, materiellen, religiösen und ethnischen Status freien Zugang zu Wissen und Bildung ermöglicht, war getan. 1918 übersiedelte die Bücherei in ein kleines Kämmerchen im Parterre der Gemeinde am Ende des Ganges.

Die schlechte Wirtschaftslage, Kriegswirren, die Weisung im Mai 1939 eine große Anzahl von Büchern aufgrund des Nürnberger Rassengesetzes zu entfernen und selbst die Beschlagnahme von Büchern im Jahr 1952 durch Vertreter der russischen Stadtkommandantur St. Pölten führten zu einem Niedergang der Bücherei. Dank des unermüdlichen Einsatzes von engagierten Melkern gelang es unter der Leitung des Apothekers DI Mag. Adolf Graf mittels Subventionen und Buchspenden die Bücherei wieder aufzubauen. Die Büchereileiterinnen der Folgejahre bewiesen Ausdauer und großes Geschick. In der Ära von Frau Gertrude Müller (1961-1979) wurde der Buchbestand weiter ausgebaut. Der Fernsehapparat hatte aber in vielen Wohnzimmern Einzug gehalten und es kam zu einer massiven Veränderung des Freizeitverhaltens.

1981 stellte die Büchereileiterin, Frau Margarete Pekarek, die Thekenbücherei auf eine moderne Freihandbücherei um. Der freie Zugang zu Regalen und Büchern brachte einen enormen Aufschwung. Die Öffnungszeiten wurden auf 12 Stunden erweitert und zahlreiche Aktivitäten zur Leseförderung gesetzt.

1994 zog das Computerzeitalter in der Bücherei ein, Verwaltung und Verleih wurden auf Computer umgestellt. Neben Büchern wurden nun auch Zeitschriften, Spiele, Videokassetten, Hörbücher und englischsprachige Literatur angekauft.

2002 gelang es endlich in das wieder leer stehende »Eichamt« zu übersiedeln. Die Räumlichkeiten waren zwar nicht größer, doch der direkte Zugang von der Straße und die moderne Ausstattung mit Internet und zweitem Arbeitsplatz führten die Lese-

rInnen fast von alleine in die Bücherei.

Seit 2003 liegt die Leitung der Stadtbücherei Melk in meinen Händen und oberste Priorität ist es, der Melker Bevölkerung ein aktuelles Angebot an Medien aller Art, nun auch DVDs, zur Freizeitgestaltung, Bildung und somit zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung zur Verfügung zu stellen. Mit über 26.000 Jahresentlehnungen und 11.000 Besuchern im Jahr 2009 zeigt sich auch wie wichtig die Stadtbücherei Melk als Kommunikationsstätte, als ein Ort der Begegnung geworden ist. Trotz knappem Raumangebot, Budgetkürzungen und Reduzierung der Förderungen durch die öffentliche Hand wird die Stadtbücherei Melk auch weiterhin als Zentrum für Bildung, Kultur, Information und soziale Integration fungieren.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns 120 Jahre Stadtbücherei Melk!

Ihre Erika Lessmann

**Mittwoch, 6. Oktober 2010**

14.30 – 16.30 Uhr, Stadtsaal Melk

**Spielenachmittag für Kinder**

**Freitag, 8. Oktober 2010**

19.30 Uhr, Stadtsaal Melk

**feierlicher Festakt**, Thomas Sautner, der Autor von »Fuchserde« und »Milchblume« liest aus seinem neuesten Roman »Fremdes Land«.



**Geistig jung und beruflich erfolgreich durch**

**Weiterbildung**

**G**leichgültig ob es Gesundheit, Kreativität oder Wissenserwerb ist, Menschen, die ihren Horizont durch aktives Lernen erweitern, profitieren davon. Die Volkshochschulen haben daher, auch wenn es sich nicht immer um gezielte berufliche Ausbildung handelt, eine wichtige gesellschaftspolitische Funktion. »Dass wir bis jetzt jedes Jahr eine Steigerung der TeilnehmerInnenzahlen (momentan ca. 800 KursteilnehmerInnen pro Jahr) verzeichnen konnten, zeigt uns, wie wichtig wir auch aus der Sicht der Bevölkerung sind. Ich hoffe, dass wir auch, oder gerade wegen der wirtschaftlichen Situation, unsere Erfolgsschicht kurzfristig können und laden Sie ein, unseren Kursfolder zu studieren oder uns im Internet zu besuchen <http://vhs.stadt-melk.at>«, so Johann Preinreich MAS.



Bei einem Abendessen in der Wachau wurde der Fam. Scheffl die goldenen Wandernadeln persönlich überreicht und zwei Wanderschilder als Extra-Geschenk übergeben.

Mag. Bernhard Schröder (GF Donau Niederösterreich Tourismus), Mag. Barbara Schwarz (Vorsitzende Arbeitskreis Wachau), Familie Scheffl.

## Welterbesteig Wachau geht in die erste Wandersaison

Seit Ende Mai dieses Jahres kann der Welterbesteig Wachau, der neue 180 km lange Weitwanderweg um das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau, erwandert werden. Das weiße, runde »W«, das neue Logo der Wachau, führt geschlossen entlang der 14 Etappen des Welterbesteiges. Die durchgängige und einheitliche Farbmarkierung und die Beschilderung sind die Basis für eine positive Werbung und für ein zufriedenstellendes Wandererlebnis. Die Jauerling-Runde, der Weitwanderweg um den Naturpark Jauerling ist ebenfalls fertiggestellt und kann begangen werden. Die beiden Weitwanderwege vereinen nur bestehende Wanderwege und verbinden die Gemeinden im UNESCO-Weltkulturerbe Wachau, sowie den Naturpark Jauerling-Wachau.

Die Homepage [www.welterbesteig-wachau.at](http://www.welterbesteig-wachau.at) ist seit Ende Mai online und zählte bis Anfang September bereits 62.000 Besucher. Die neue »Wanderkarte Wachau« (Maßstab 1:35.000) wurde über 40.000-mal verteilt und ist die am meisten nachgefragte Produktbroschüre bei der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH. Ende August wurden die Stempelstationen entlang des Weges errichtet und sind für die Sammler von Wandernadeln einsatzbereit. Die

dazugehörige Stempelkarte ist auf der Rückseite der Wanderkarte integriert. Als besonders erfolgreich haben sich die Wanderurlaube über mehrere Etappen mit Gepäcktransport erwiesen: Etwa 300 Nächtigungen wurden davon in den letzten zwei Monaten verkauft.

Die ersten Wanderer, die alle 14 Etappen des Welterbesteiges Wachau bewältigten, wurden Anfang August mit den goldenen Wandernadeln ausgezeichnet. Die Fam. Scheffl, Vater Josef und Sohn Christian, aus Harmannsdorf (Bezirk Korneuburg) erwanderten im Juli in nur 10 Tagen die gesamte Strecke. Sohn Christian Scheffl meldete sich mit folgenden Worten nach der Wanderung: »An dieser Stelle möchten wir Ihrem Team, allen Beteiligten und Ihnen unseren Dank für eine wirklich unvergessliche Wanderung durch das Weltkulturerbe Wachau aussprechen. Wir hatten viele schöne Begegnungen, genossen die Gastfreundschaft diverser Beherbergungsbetriebe und die wunderschönen Weiten der Wachau.«

In den nächsten Tagen startet die diesjährige herbstliche Wandersaison. Die bisherige Resonanz in den Medien und die Wander-

anfragen bei der Donau Niederösterreich lassen darauf hoffen, dass der Welterbesteig Wachau in- und ausländische Wandergäste in die Region bringen wird. Anfang September wird der Welterbesteig Wachau auf der größten Outdoor- und Wandermesse Europas in Deutschland, der TourNatur, vorgestellt. Zurzeit arbeiten zwei deutsche Wanderverlage – Steiner Verlag und Freytag und Berndt/Rother Wanderführer – an Wanderbüchern exklusiv zum Welterbesteig Wachau. Die beiden Wanderführer erscheinen im Frühjahr 2011.

In den nächsten Tagen und Wochen wird die Beschilderung nachgebessert und die Wegführung auf Schwachstellen überprüft. Der Arbeitskreis Wachau und die Donau Niederösterreich hoffen auf eine erste starke Wandersaison und laden auch die einheimische Bevölkerung ein, die Wachau auf dem Welterbesteig neu zu entdecken.

**Tipp:** Die neue »Wanderkarte Wachau« liegt gratis bei der Tourismusinfo und am Gemeindeamt auf. Weitere Infos und exakte Tourenbeschreibungen finden sich auf [www.welterbesteig.at](http://www.welterbesteig.at).



**Entdecke dein Talent. Jetzt bei den Kreativakademien anmelden!**

Die Kreativakademien sind ein seit Jahren etabliertes Kreativ-Angebot im Bereich der künstlerischen Gestaltung und Literatur in Niederösterreich. Sie richten sich an Jugendliche im Alter von 12-19 Jahren, die eine besondere Vorliebe und Begabung für gestalterisches Schaffen mitbringen. Ähnlich wie in den Musikschulen wird ihnen ermöglicht, ihr Können unter Anleitung engagierter DozentInnen außerhalb des Schulunterrichts weiter zu vertiefen.

Wie schon in den Vorjahren ist Melk einer der 8 Standorte der Schauspielakademie. Die Anmeldung kann direkt über [www.kreativakademien-noe.at](http://www.kreativakademien-noe.at)

erfolgen. Zur Schauspielakademie Melk gibt Frau Claudia Bergkirchner (02752/52307-314 bzw. [schauspielakademie@stadt-melk.at](mailto:schauspielakademie@stadt-melk.at)) gerne Auskunft.

Bürgermeister Thomas Widrich: »Ich würde mich freuen, wenn wie in den Vorjahren viele Kinder und Jugendliche aus unserer Region von diesem einzigartigen Angebot des Landes NÖ Gebrauch machen. Allen TeilnehmerInnen wünsche ich schon jetzt ein kreatives Schuljahr.«



## Deutschkurs hat begonnen!

**L**ernen Sie Deutsch und nützen Sie die Vorteile zum Beispiel für Ihre Arbeit, bei Behörden, beim Arztbesuch, beim Einkaufen, für Lehrergespräche oder Freundschaften.

Für alle fremdsprachigen Erwachsenen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig! Eine Lehrerin unterrichtet.

### Kurse

- Basiskurs
- Kurs für leicht Fortgeschrittene
- Prüfungskurs

### Ort

Hauptschule Melk, Abt-Karl-Straße 41

### Zeit

Jeden Mittwoch von 16.30 bis 19.30 Uhr, Beginn 7.9.2010, insgesamt 15 Abende.

### Kinderbetreuung

Damit Sie ungestört lernen können, ist bei Bedarf eine Betreuung für Ihr Kind möglich.

### Kosten

Die Teilnahme ist für alle MelkerInnen kostenlos. Die Kursgebühr von € 100,- wird für KursteilnehmerInnen mit Hauptwohnsitz in Melk von der Stadtgemeinde Melk finanziert.

### Fragen und Information

Doris Schlatzer, Tel.: 0680/206 16 81



### Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftspraxis ober der Landschaftsapotheke in Melk

**A**m Tag der offenen Tür besteht die Möglichkeit Näheres über Physiotherapie, Logopädie und das Seminarangebot der Gemeinschaftspraxis zu erfahren.

**Wann:** Dienstag, 5. Oktober ab 16 Uhr

**Wo:** Rathausplatz 10, 1. Stock, 3390 Melk

Nähere Informationen zum Angebot der Praxis:

**Physiotherapie:** G. Maria Schweiger, 02752/526 61

**Logopädie:** Judith Mandlbürger, 0676/738 38 08

**Seminarraum:** Mag. Ulrike Diernegger-Gradwohl, 02752/523 15

Infos zum Tag der offenen Tür bei Mag. Ulrike Diernegger-Gradwohl, 02752/523 15.



## Der Discobus ist wieder unterwegs!

**J**etzt geht's wieder ganz »safe« in Richtung Disco. Der Discobus bringt dich und deine FreundInnen von 9. Oktober 2010 bis 26. März 2011 jeden Samstag zu deiner Lieblingslocation. Die Fahrt kostet dich € 2,-. Alle Haltestellen findest du online unter [www.stadt-melk.at](http://www.stadt-melk.at).

## Senioren-schiffahrt

»**E**ine lieb gewonnene Tradition in geselliger Runde soll auch weiterhin gepflegt werden!«

Daher organisierte der Sozialausschuss der Stadtgemeinde Melk im Sinne der einstigen Aktion »Älter werden – jung bleiben« auch heuer wieder eine Schiffahrt für Senioren nach Weißenkirchen in die Wachau. Traumhaftes Wetter und gute Stimmung begleiteten die »Ausflügler«.







**SW-Stahl**  
**RallyCross**  
26. September 2010  
Melk  
www.rx-melk.at

ADAMOL, Castrol, Eigenthaier, STRABAG, Avenarius Agro, BAR 5, KWA, Turtle

## Meisterschaftsentscheidungen in der Wachau

Das Veranstalterteam, Rallycrosser Jürgen Weiß und das Leru-Team2, bereitet sich gerade auf die Rallycross Staatsmeisterschaft am Melker Wachauring am 26. September vor. Neben der heimischen Meisterschaft werden auch Punkte für das tschechische und das ungarische Championat vergeben. Das verspricht ein volles Starterfeld und spannende Rennen.

Infos unter: [www.rx-melk.at](http://www.rx-melk.at) oder [www.stadt-melk.at](http://www.stadt-melk.at)

Generationen verbindendes Bewegungs-Event kommt am 15.10. nach Melk

## Niederösterreich sucht den Bewegungskaiser!

Wie fit sind Niederösterreichs Kinder zwischen 4 und 12 Jahren und ihre Großeltern? Diese Frage beantwortet die Bewegungskaiser-Tour 2010, die in diesem Herbst fünfmal Station in Niederösterreich macht: Nach vier Viertelbewerben werden beim Finale in Weinburg die tüchtigsten Bewegungskaiser und die tüchtigste Bewegungskaiserin des Landes gekürt!

Laufen, Werfen, Balancieren – für beide Generationen gilt es, mit möglichst viel Geschick die neun unterschiedlichen Parcours-Zonen zu bewältigen. Zeit und Wurfgeschwindigkeit werden dabei mittels mo-

dernster Messtechnik wie Lichtschranken, Radarpistolen und PC erfasst. Zum krönenden Abschluss werden die besten TeilnehmerInnen mit tollen Preisen belohnt. Und für noch mehr Spaß sorgen Kletterwand, Riesendart, Hüpfburg & Co.!

**Am 15. Oktober sucht Melk den Mostviertel-Kaiser:**

**Zeit:** 15. Oktober 2010, 10 – 16 Uhr

**Ort:** Turnhalle im Jakob-Prandtauer Schulzentrum Melk, Abt Karl-Straße 41



Stadtrat Adolf Salzer, Claudia Dreer (Service-Center Pöchlarn, NÖGKK) und Case Manager in Pöchlarn Harald Mixa

Case Management

## Hilfe zur Selbsthilfe

Der NÖGKK ist es wichtig, dass gesundheitliche Sorgen und »Stolpersteine im Leben« nicht zu einem unlösbaren Problem für den Einzelnen werden.

Aus diesem Grund gibt es schon seit einiger Zeit die sogenannten Case Manager der NÖGKK. Speziell ausgebildete MitarbeiterInnen helfen Menschen in schwierigen Lebenssituationen wie z.B. Unfall, akute schwere Erkrankungen, psychische Erkrankungen, etc. So ein Schicksalsschlag trifft viele wie ein Blitz. Zur Sorge um die Gesundheit kommen oft noch andere Probleme wie Informationsmängel, Betreuungslücken oder sogar Existenzängste hinzu. Die KundenberaterInnen der NÖGKK erarbeiten gemeinsam mit betroffenen Personen und deren Angehörigen einen individuellen Versorgungsplan und begleiten Sie solange, bis Sie ihren Alltag wieder selbst meistern können.

### Kontakt

Herr Harald Mixa  
Telefon 050899/1256  
Mail [poechlarn@noegkk.at](mailto:poechlarn@noegkk.at)



**TeilnehmerInnen:** Kinder von 4 bis 12 mit ihren Großeltern

**Rahmenprogramm:** Kletterwand, Riesendart, Hüpfburg & Co.; Eintritt frei!

Weitere Infos zum Viertel-Kaiser auf [www.bewegungskaiser.at](http://www.bewegungskaiser.at)



© Zöchling

## 1. Oktober Tag des Kaffees

**K**affee ist und bleibt in all seinen Zubereitungen das Lieblingsgetränk der Österreicherinnen und Österreicher. Ein guter Grund also, den Kaffeegenuss einmal mehr hochleben zu lassen. So lädt die Melker Gastronomie, zu Ehren dieser edlen Bohne, wie schon in den vergangenen Jahren zum »Tag des Kaffees« am 1. Oktober ein. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie Kaffee ganz nach ihrem Geschmack!



© Zöchling

## Kolomanikirtag 13. Oktober

**Der heilige Koloman – seine Geschichte und warum es den »Kolomanikirtag« gibt**

**K**oloman, der Legende nach ein irischer Königsohn auf Pilgerreise nach Jerusalem, erlitt im Jahre 1012 bei Stockerau, in der Nähe von Wien, das Martyrium, weil er in dieser gefährlichen Grenzgegend für einen Spion gehalten wurde. Wegen seiner fremden Sprache und Kleidung verdächtig, war er gefangengenommen, gefoltert und schließlich auf einem dünnen Holunderbaum aufgehängt worden.

Die Wunder, die sich daraufhin ereigneten, führten alsbald zu einer Verehrung Kolomans in der Bevölkerung. Durch die Wunder aufmerksam geworden, ließ Markgraf Heinrich I. im Jahr 1014 den Leichnam

Kolomans nach Melk überführen und am 13. Oktober 1014 in der Peterskirche auf dem Melker Burgberg feierlich bestatten.

Die Verehrung des hl. Koloman ist bis auf den heutigen Tag lebendig. Noch immer werden ihm Kunstwerke, Literatur und Musikstücke gewidmet. Gerade in unserer Zeit, wo das Hören aufeinander schwer geworden ist, kann er als aktueller Heiliger angesehen werden, weil er als Fremder in einem fremden Land nicht verstanden wurde. Wer anders ist, anders aussieht, anders spricht, macht sich verdächtig, macht Angst und kann leicht das Opfer von Vorurteilen werden.

Seit 1451 wird alljährlich am 13. Oktober der Kolomanikirtag, benannt nach dem Schutzpatron von Stadt und Stift Melk, gefeiert.

## September 2010

### 13. Montag

KW 37

**Salsa**  
Volkshochschule Melk, jeweils 18 - 19 Uhr  
Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

### 14. Dienstag

**Turnbeginn**  
ÖTB Turnverein Melk »1891«

### 15. Mittwoch Wochenm. 8–13 Uhr

### 16. Donnerstag

Metall

**Bibelkreis**  
Evangelische Pfarre Melk, 15 Uhr, im neuen Evang. Gemeindezentrum Melk

**Heimabend**  
ÖAV/OG Ysper-Melk-Weitental, 19 Uhr, GH Teufner

### 17. Freitag

**Eröffnung einer Kunstausstellung im Stadtmuseum**  
Kultur- & Museumsverein Melk, 19.30 Uhr  
Info: www.kulturverein-melk.at

### 18. Samstag

**20. Melker Kinder-Laufolympiade**  
USKO Melk, 10 Uhr, Sportanlage des Stiftes Melk  
Info: Mag. Temper Herbert, 0676/46 028 46  
Bewerbe: 60m, 400m (800m), Jahrgänge 1996-2004

**Wanderung Kräuterin**  
ÖAV/OG Ysper-Melk-Weitental  
Info: H. Steindl 02752/52422

### 21. Dienstag

KW 38

**Theologie vom Fass »Messe – Fadesse oder Fascinosum«**  
Röm.-kath. Pfarre Melk  
20 Uhr, Cafe-Restaurant zum Fürsten

### 22. Mittwoch Wochenmarkt 8–13 Uhr Glas

**Kneipp Aktiv Club Melk: Wanderung rund um Melk**  
14 Uhr, Treffpunkt: Franz Mistlbacher-Weg

### 24. Freitag

**Tag der Sonnenblume, zunftzeichen, Altstadt,**  
www.zunftzeichen.at

### 25. Samstag

**Tag der Sonnenblume, zunftzeichen, Altstadt,**  
www.zunftzeichen.at

**1. Bundesliga VOLLEYBALL Damen – Meisterschaftsspiel gegen VC Oberndorf (Slzbg.)**  
UVF hagebau Schuberth Melk, 18 Uhr, Sporthalle Stift Melk

### 27. Montag

KW 39

**Traditional Songs – Singen englischer Lieder**  
Volkshochschule Melk, 19 – 20.30 Uhr  
Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

### 28. Dienstag

**Vortrag: Dr.Christian Weirauch«Der Bewegungsapparat des alternden Menschen«**  
19Uhr; Gasthaus Teufner, Wiener Str.30,3390 Melk  
Kneipp Aktiv Club Melk  
Freiwillige Spenden für » Ärzte in Not«

### 29. Mittwoch Wochenm. 8–13 Uhr

**Morning Conversation**  
Volkshochschule Melk, 9 – 10.30 Uhr, Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

# Stadt Melk goes facebook!

modern. offen. transparent – so präsentiert sich die Stadt Melk beim Start in Facebook. Einfach reinschaun,

die aktuellsten Infos abrufen und mitkommentieren!

[www.facebook.com/pages/Stadt-Melk/](http://www.facebook.com/pages/Stadt-Melk/)

## Oktober 2010

### 1. Freitag Tag des Kaffees KW 39

Evening Conversation  
Volkshochschule Melk, 19 – 20.30 Uhr, Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

### 2. Samstag Bauernmarkt 9–12 Uhr

Stimmbildung für Sprecher & Sänger  
Volkshochschule Melk, 14 – 16 Uhr, Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

Führung auf der Schallaburg »Vom Verlies bis zum Dachboden« mit Dr. Gerhard Floßmann, Kultur- & Museumsverein Melk, Treffpunkt vor dem Eingang der Schallaburg um 13.45 Uhr, Anm. unter 0676-84 47 15 608 da max 25 Personen möglich sind, (KEINE Ausstellungs- sondern eine Burgführung!), Bei genügend Anm.en gibt es einen 2. Termin am 15.10.

Festakt zur Einweihung u. Eröffnung des neuen Evang. Gemeindezentrums u. der generalsanierten Erlöserkirche Melk

Evangelische Pfarre Melk, ab 14 Uhr

### 3. Sonntag

Erntedank, Röm. Kath. Pfarre Melk

### Waldviertelwanderung

ÖAV/OG Ysper-Melk-Weitental, Info: Ch. Lingl  
0699/109 69 003

### Festgottesdienst

Evangelische Pfarre Melk, Um 10 Uhr und ab 14 Uhr  
Tag der Offenen Tür anlässlich der Einweihung & Eröffnung des neuen Evang. Gemeindezentrums & der generalsanierten Erlöserkirche

### 5. Dienstag KW 40

Polly the Collie – Erstes Englisch für Kleinkinder von 3 – 4 Jahren, Volkshochschule Melk, 15.30 – 16.15 Uhr  
Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

### 6. Mittwoch Wochenm. 8–13 Uhr ♻️ L

### 7. Donnerstag

#### Bibelkreis

Evangelische Pfarre Melk, 15 Uhr, im neuen Evang. Gemeindezentrum Melk

### 9. Samstag

1. Bundesliga VOLLEYBALL Damen – Meisterschaftsspiel gegen SVS/X-volley, UVF hagebau Schubert

Melk, 18 Uhr, Sporthalle Stift Melk

### 10. Sonntag

#### Herbsttage Blindenmarkt »Feuerwerk«

Seniorenbund Melk, Vorstellung um 17 Uhr, Anm.en bei Fr. Riesenhuber Tel. 02752/54053 bis 1. Oktober

### 11. Montag KW 41

#### Töpfern

Volkshochschule Melk, 18 – 21 Uhr, Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

### 12. Dienstag

Vortrag zum Thema: Das Evangelium in der islamischen Welt

Evangelische Pfarre Melk, 19 Uhr, Neues Evang. Gemeindezentrum Melk, Eintritt frei

### 13. Mittwoch ♻️ ♻️ Kolomanikirtag

Auf Grund des Kirtags kann sich die Abholung der Mülltonnen bis zu 1 Tag verschieben.

### 14. Donnerstag

#### Gesunde Wirbelsäule

Volkshochschule Melk, 19 – 20 Uhr, Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

**VERANSTALTUNGEN**

**15. Freitag** Metall

**Bewusste Bildgestaltung mit der digitalen Kamera**  
Volkshochschule Melk, 14 Uhr, Tipps & Tricks vom Profi, Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

**16. Samstag**

**12. Melker Volkstanzfest**

Volkstanzgruppe Melk, Saaleinlass 17 Uhr, Beginn 18 Uhr, Festsaal der Stadtgemeinde Melk, Linzer Straße Eintritt € 8,- Tanzmusik Kaiserspitz« unter der Ltg. v. Brigitte Hofbauer, Kein Kartenvorverkauf, Keine Tischreservierung

**»25 Jahre Kultur- & Museumsverein Melk«**

Jubiläumsfeier im Stadtsaal Melk, Beginn um 19.30 Uhr, »Rückblicke – Gegenwart – Zukunft« & ein Referat von Altabt Burkhard Ellegast

**19. Dienstag** KW 42

**Theologie vom Fass »Gestorben – was dann«**

Röm.-kath. Pfarre Melk, 20 Uhr, Cafe-Restaurant zum Fürsten

**20. Mittwoch** **Wochenm. 8–13 Uhr** 

**Ausflug in das Keramikmuseum Scheibbs**

13:30 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz Franz Mistlbacher-Weg, 3390 Melk, Kneipp Aktiv Club Melk, Fahrtkosten: € 5, Eintrittspreis incl. Führung: € 3,30, Anm. bis 18.10.2010 bei Fr.Baumgartner(02752/5 44 52)

**21. Donnerstag**

**Bibelkreis**

Evangelische Pfarre Melk, 15 Uhr, im neuen Evang. Gemeindezentrum Melk

**Heimabend**

ÖAV/OG Ysper-Melk-Weitental, 19 Uhr, GH Teufner

**Den Körper neu erleben**

Volkshochschule Melk, 19 – 20 Uhr, Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

**22. Samstag**

**10-Fingerschreiben in zwei Wochen**

Volkshochschule Melk, 18 – 20.30 Uhr, Info & Anm. unter 02752/52023 oder 0676/844715608

**Jahreshauptversammlung**

Seniorenbund Melk, 15 Uhr, Gasthof Teufner

**23. Samstag**

**Lehrgang für Lebens-, Sterbe- & Trauerbegleitung**

Hospiz Melk, 15 Uhr, Dorfnerstraße 36 Information & Anm. 02752/52680 – 730613, E-Mail: hospiz.melk@gmx.at

**26. Dienstag**

**Wanderung – Kieneck**

ÖAV/OG Ysper-Melk-Weitental, Info Hr. Gruß 02753/8204

**Ganzjährig durchgeführte Veranstaltungen**

**Gottesdienste** in der Stiftskirche Melk, Sonn- & Feiertag um 9.30 Uhr

**Gottesdienste der evang. Pfarre** finden im Festsaal d. Musikschule Melk statt, jeden Sonntag um 10 Uhr

Bibelkreis, Evang. Pfarre Melk, jeden Donnerstag, 15 Uhr, Senior Sozial an d. Nibelungenlände, Info: 02752/52275

**Stiftsbesichtigung Stift Melk:** im Mai täglich von 9 bis 17.30 Uhr (Einlass bis 17 Uhr) mit oder ohne Führung Führungen für Individualreisende täglich um 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr. Führungen für Gruppen nach Anm. zwischen 9 und 16.45 Uhr, Tel.: 02752-555-232, e-mail: tours@stiftmelk.at

**Sonderausstellung 2010** von 27. März bis 7. November: »Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes ... (Ps 19,2)« – 1000 Jahre Astronomiegeschichte aus der Stiftsbibliothek Melk Fortsetzung der Sonderausstellung im großen Bibliotheksraum – eröffnet 2009 zum UNESCO-Jahr der Astronomie, zu besichtigen täglich innerhalb der Öffnungszeiten der Stiftsbesichtigung mit einer Eintrittskarte zur Stiftsbesichtigung, Auskunft: 02752 555 232 oder -225.

**Zum 350. Geburtstag von Jakob Prandtauer** präsentiert das Stift Melk einen Überblick über die Bauwerke Prandtauers im kleinen Barockkeller, 9. Mai bis 7. November 2010, 9 bis 16 Uhr

ÖTB Turnverein Melk 1891, **Turnstunden** im Turnsaal der Jakob Prandtauer Schule, jeden Dienstag: Senioren: 18-19 Uhr; Damen: 19.30–21 Uhr; jeden Donnerstag: Eltern Kind: 16-17 Uhr, Kinder 4–7 J. von 16–17 Uhr, Kinder 7–10 Jahre 17-18 Uhr, Info: Irmgard Labenbacher: 02752/51517

Kneipp Aktiv Club Melk, **Gesundheitsgymnastik-Vitaltraining**, jeden Donnerstag 19-20 Uhr, Turnsaal der Jakob Prandtauer Schule, Kosten: f. Mitglieder im Mitgliedsbeitrag inkludiert, f. Gäste rufen sie bitte Fr. Baumgartner an 02752/54452

**WingTsun** (Selbstverteidigung für jedermann), Jeden Montag & Mittwoch. von 18.00–19.30 Uhr, Turnsaal des Seminars Melk, Info: 0650 7604121 od. www.ewto.at

**WingTsun Kinder-Selbstverteidigung** von 5 bis 13 J., jeden Montag 16.30–17.30 Uhr., Turnsaal des Seminars Melk, Info: 0650 7604121

**ChiKung** Dehnkräftigungen u. Entspannungsübungen, Jeden Mittwoch von 17-18 Uhr, Turnsaal des Seminars Melk, Info 0650 7604121 od. www.ewto.at

Kath. Pfarre Melk, **Jungschar** im Pfarrsaal, 8 J. bis 10 J. Dienstag 16-17.30 Uhr, 5 J. bis 8 J. Mittwoch 16–17 Uhr, Mädchen ab 10 J. Freitag 18.30-20 Uhr, Buben ab 10 J. Samstag 10-11.30 Uhr jeder ist gerne gesehen!

**Karate**, 2x pro Woche während des Schuljahres, Turnsaal der Jakob Prandtauer Schule – Dienstag 19–20 Uhr f. Kinder u. Anfänger, 19–21 Uhr f. Fortgeschrittene, Freitag 19–20 Uhr f. Anfänger, 19–20.30 Uhr f. Fortgeschrittene, Kostenloses Probetraining jederzeit möglich

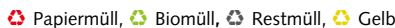



UVF Melk, **Volleyball für Kinder** ab 3. VS bis 1. HS/ Gym, jeden Freitag 16-17.30 Uhr, Sporthalle Stift Melk, Anfänger willkommen, Info: 0676/5113513

UVF Melk, **Volleyball für Mädchen** 23. HS/Gym, jeden Freitag 16-18 Uhr, Sporthalle Stift Melk, Neueinsteiger willkommen, Info: 0676/5113513

UVF Melk, **Volleyball für Erwachsene (mixed)**, Freitag 19.30 – 21.30 Uhr, Sporthalle Stift Melk, Neueinsteiger willkommen, keine Anfänger, Info: 0676/5113513

Sportunion **Turnzeiten**; Montag 16.30–17.30 Uhr Elternkindturnen, Kleinkindturnen (3–6 Jahre), 17.30–19 Uhr Kindturnen (7–14 Jahre), 19–20 Uhr Erwachsenen Gymnastik, 20–21 Uhr Hobbyvolleyball, Dienstag 15.30–17 Uhr Sportakrobatik, 17–18 Uhr Seniorenturnen, 19–20 Uhr Vitalgymnastik mit einem ausgebildeten Trainer

Freizeitverein Melk, **Tarock** (Königrufen), jeden Mittwoch ab 19 Uhr, monatlicher Wechsel des Gasthauses, Info Hr. Falk 0676/9571488 od. Hr. Lechner 02752/52859

 Papiermüll,  Biomüll,  Restmüll,  Gelbe Tonne, **Metall/Glas** bei Sammelstelle, **L** = Land, **S** = Stadt



**Geburtstage & Jubiläen**

**D**as Ehepaar Kukacka feierte die Goldene Hochzeit, Luise John den 103. Geburtstag, Anna Haas den 85. Geburtstag und Alice Hipfinger ihren 75. Geburtstag (1). (2) Das Ehepaar Trost feierte die Diamantene Hochzeit. (3) Herr Josef Hofbauer feierte seinen 96. Geburtstag.

**IMPRESSUM**

Information gemäß § 38 Absatz 5

NÖ Gemeindeordnung

Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

**Stadt Melk**, Redaktion: **Sigrid Brandl**, presse@stadt-melk.at,

Design/Layout: **Georg Zöchling**, MDes

**büro sterngasse\*** Sterngasse 19, 3390 Melk,

T: 02752/536 84, bureau@sterngasse.at,

www.sterngasse.at, Druck: **Ing. H. Gradwohl**

**GmbH**, Spielberger Straße 28, 3390 Melk

www.gradwohl.co.at